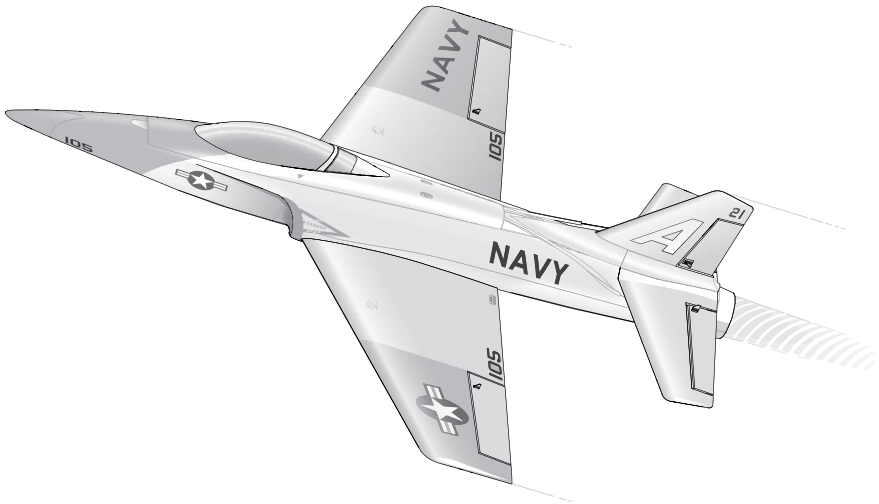




Blind-N-Fly.™ Ready to fly, redefined.

UMX™ Habu S DF180



*Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni*



SAFE™

E-flite®
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.


Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

 **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby LLC vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

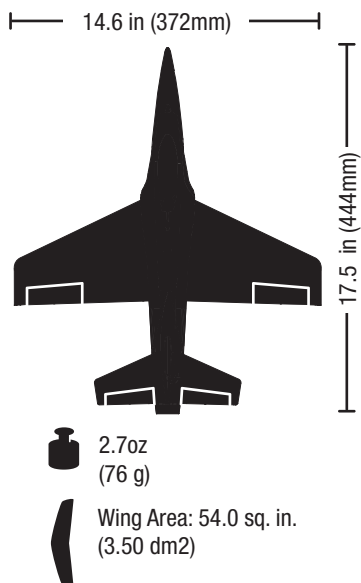
Warnungen und Sicherheitshinweise

- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu allen Seiten um das Modell um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, dass von vielen Quellen ausserhalb ihrer Kontrolle gestört werden kann. Diese Störungen können zu momentanen Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigem Zubehör. (Ladegeräte, Akkus etc..)
- Halten Sie immer alle Chemikalien, Kleinteile und alle elektrischen Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie jeglichen Wasserkontakt mit allen Teilen die nicht speziell dafür entwickelt worden und geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals Teile ihres Modells in den Mund, da das zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie niemals Ihr Modell mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie immer ihr Modell in Sicht und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Luftfahrzeug eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie immer die Akkus vor der Demontage.
- Halten Sie immer alle beweglichen Teile sauber.
- Halten Sie stets alle Teile sauber.
- Lassen Sie alle Teile abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie immer die Akkus nach der Benutzung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fliegen das die Failsafeinstellungen korrekt eingestellt sind.
- Betreiben Sie niemals das Flugzeug mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

Lieferumfang

SAFE Sendereinstellungen	19	Tipps zum Fliegen und Reparieren	26
SAFE Technologie Flug Modes.....	20	Werkseinstellung Ruderhörner	27
Warnungen zum Laden	21	Entfernen des Fahrwerks	27
Laden des Akkus	21	Checkliste nach dem Flug	28
Binden von Sender und Empfänger	22	Problemlösung.....	28
Armieren des Reglers / Empfänger, Einbau		Problemlösung (Fortsetzung).....	29
des Akku und Balancieren des Schwerpunktes ..	23	Garantie und Serviceinformationen	30
Zentrieren der Kontrollen	24	Garantie und Service Kontakt Informationen.....	31
Steuerrichtungstest	24	Konformitätshinweise für die Europäische Union ..	31
Dual Rates und Expos	25	Ersatzteile.....	64
DX4e und DX5e Expo Aktivierung		Optionale Bauteile und Zubehörteile.....	65
und Deaktivierung.....	25		

Inhaltsverzeichnis



Eingebaut



Motor: BL180m Ducted Fan Motor, 11750Kv (EFLM30180mDFB)



Impeller: Delta-V 180m 28mm EDF Einheit (EFLDF180m)



Empfänger: Spektrum DSMX® 6 Kanal SAFE Empfänger m. BL Regler (SPMA3165)



Servo: (4) 2.3-Gram Performance Linear Long Throw Servo (SPMSA2030L)

Inklusive



Akku: 200mAh 2S 25C Li-Po (EFLB2002S25)



Empfohlenes Ladegerät: 2S 7.4V Li-Po (EFLUC10007)

Wird noch benötigt



Empfohlener Sender: Spektrum DSM2/DSMX® Full Range mit Dual Rates (DX4e und höher)

Vorbereitung für den Erstflug

✓	
1.	Die Programmierung des Senders muß die SAFE Technologie unterstützen.
2.	Laden Sie den Flugakku.
3.	Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Flugakku ein.
4.	Binden Sie das Flugzeug an den Sender.
5.	Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können.
6.	Führen Sie einen Steuerrichtungstest mit dem Sender durch.

✓	
7.	Stellen Sie die Dual Rates und Exponential Werte ein.
8.	Justieren Sie den Schwerpunkt.
9.	Führen Sie einen Reichweitentest durch.
10.	Finden Sie eine sichere und offenen Fläche zum fliegen.
11.	Planen Sie Ihren Flug nach den Flugfeldbedingungen.

SAFE Sendereinstellungen

Ihr DSM2/DSMX Sender muß nach der unten aufgeführten Programmierung programmiert werden, um alle Vorteile des SAFE Systems nutzen zu können.

Übersicht

- Die SAFE Flightmodes (Flugzustände) werden mit dem Kanal 5 Signal (hoch, mitte, niedrig) geschaltet.
- Der Panik-Rettungs-Mode wird mit dem Kanal 6 Signal (hoch, niedrig) geschaltet.

WICHTIG: Mit einem Sender mit 2-Positions Kanal 5 Schalter können Sie nur die Flight Modes Position 0 oder Position 2 Modes schalten.

Programmierung Computersender (DX6i, DX6, DX7S, DX8, DX9, DX10t und DX18)	
Beginnen Sie die Programmierung mit einem neuen unbenutzten ACRO Modellspeicher (führen Sie ein Modell Reset durch) und benennen dann das Modell.	
Stellen Sie die Dual Rates auf:	HIGH 100% LOW 70%
Stellen Sie den Servoweg auf:	100%
DX6i	1. Gehen Sie in das SETUP LIST MENU
	2. Wählen Sie den MODELTYPE: ACRO
	3. Reversieren Sie den: Gear Channel (Fahrwerkskanal)
	4. Gehen Sie in das: ADJUST LIST MENU
	5. Stellen Sie den TRAVEL ADJ: Gear/Fmode (0) ↑ 100%; Gear/Fmode (1) ↓ 40%
	6. Stellen Sie die Klappen FLAPS: Norm ↑ 100, LAND ↓ 100
	7. Programmieren Sie MIX 1: ACT; Gear → Gear ACT, RATE D 0%; U + 100%, SW MIX, TRIM INH
Als Ergebnis:	Mit dem Gear und Mix Schalter schalten Sie die 3 SAFE Modes Gear 0; Mix 0 = Anfänger Mode Gear 1; Mix 0 = Fortgeschrittener Mode Gear 1; Mix 1 = Expertenmode Mode Der Klappenschalter aktiviert die Panikfunktion Position 0, Panikfunktion Aus, Position 1 Panikfunktion ein. (kein Taster)
DX7S DX8	1. Gehen Sie in die Systemeinstellung
	2. Wählen Sie als Modelltyp Flugzeug
	3. Schalterauswahl: Alle Schalter auf AUS und dann Trainer auf AUX1, Klappe auf FW
	4. Gehen Sie in die Funktionsliste
	5. Servoeinstellung; Reverse AUX 1
Als Ergebnis:	Der Klappen/ Gyro Schalter schaltet die drei SAFE Modes 0 = Anfänger Mode 1 = Fortgeschrittener Mode 2 = Expertenmode Mode Der Trainer Binde Button aktiviert die Panikfunktion
DX6 DX9 DX10t DX18	1. Gehen Sie in die Systemeinstellung
	2. Wählen Sie als Modelltyp Flugzeug
	3. Wählen Sie als Tragflächentyp: Normal
	4. Gehen Sie in die Kanalzuordnung und klicken weiter zur Kanalquelle Stellen Sie GEAR: D (DX10t GEAR:A) AUX1 : i (DX10t: AUX1: Rechter Taster
	5. Gehen Sie in die Funktionsliste
	6. Servoeinstellung; Reverse AUX 1
Als Ergebnis:	Mit dem Schalter D (DX10t:A) schalten Sie die 3 SAFE Modes 0 = Anfänger Mode 1 = Fortgeschrittener Mode 2 = Expertenmode Mode Mit dem Binde / I Button (DX10t: R-Tippschalter) aktivieren Sie den Panikschalter
WICHTIG: Binden Sie nach der Programmierung immer den Empfänger neu, damit dieser die Failsafepositionen korrekt übernehmen kann.	

SAFE Technologie Flug Modes

Der eingebaute Empfänger wurde ausschließlich für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert und bietet ihnen drei wählbare Flightmodes:

Anfängermode (selbstaufrichtend):










Das Nicken (Nase rauf oder runter) und Rollen (Flügelspitzen rauf oder runter) sind in diesem Mode begrenzt um das Flugzeug in der Luft zu halten. Lassen Sie zum Selbstaufrichten beide Knüppel los.

Fortgeschrittener Mode:

Der Pilot wird nur vor extremen Fluglagen geschützt die ausserhalb des Bereiches liegen.

Expertenmode:

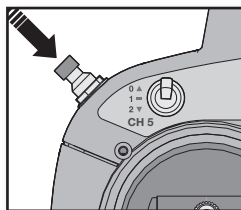
Fluglage ohne Begrenzung mit AS3X Stabilisierung.

Schalter Flight Mode (Flugzustand)	SAFE Flug Modes	
Anfängermode		
0 ▲ 1 = 2 ▼ 	 Höhenruder	 Querruder
Fortgeschrittener Mode		
0 ▲ 1 = 2 ▼ 	 Höhenruder	 Querruder
Expertenmode		
0 ▲ 1 = 2 ▼ 	 Höhenruder	 Querruder

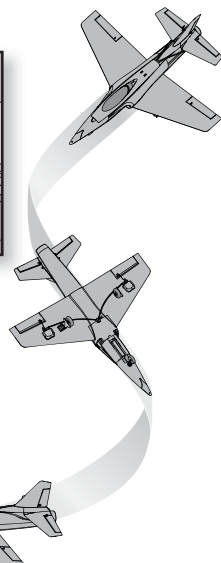
Der Panikschalter

- Sollten Sie das Gefühl haben die Kontrolle zu verlieren drücken und halten Sie den mPanikschalter. Die SAFE Technologie bringt das Flugzeug in eine stabile Fluglage.
- Fliegen Sie stets in sicherer Höhe da die Panikrettung mit dem Aufrichten in eine aufrechte Fluglage Höhe kosten kann.
- Lassen Sie den Panikschalter los, kehren Sie wieder zu dem gewählten SAFE Flugmode mit voller Kontrolle über die Steuerknüppel zurück.

WICHTIG: Befindet sich das Flugzeug in Rückenfluglage während der Panikschalter gedrückt wird, ist zum Ausrichten in eine stabile Fluglage ausreichend Höhe notwendig.



DX4 abgebildet. Die Position des Panikschalters ist vom Sendertyp abhängig. Mehr Informationen dazu in der Sendereinstellung.



Warnungen zum Laden

Das im Lieferumfang befindliche Ladegerät (EFLUC1007) wurde zum sicheren Aufladen des Li-Po Akkus entwickelt.

⚠ ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnungen müssen exakt befolgt werden. Falscher Umgang mit Li-Po Akkus kann zu Feuer, Körperverletzung und/oder Sachbeschädigung führen.

- Durch Handhaben, Aufladen oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku beim Laden oder im Flug beginnen, sich auszudehnen oder anzuschwellen stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich. Wird mit dem Aufladen oder Entladen eines Akkus fortgefahren, der sich auszudehnen oder anzuschwellen begonnen hat, kann dieses zu einem Brand führen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5° C und 49° C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer Li Po Akkus weit weg entfernt von brennbaren Materialien.

- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von Li-Po Akku geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeignetem Ladegerät kann Feuer und/oder Sachbeschädigung zur Folge habe.
- VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN. Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals ein Li-Po Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Lassen Sie niemals Akkus während des Ladens unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihren Spezifikationen.
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 - 49° C) oder im direkten Sonnenlicht.

Laden des Akkus

LED Indikatoren

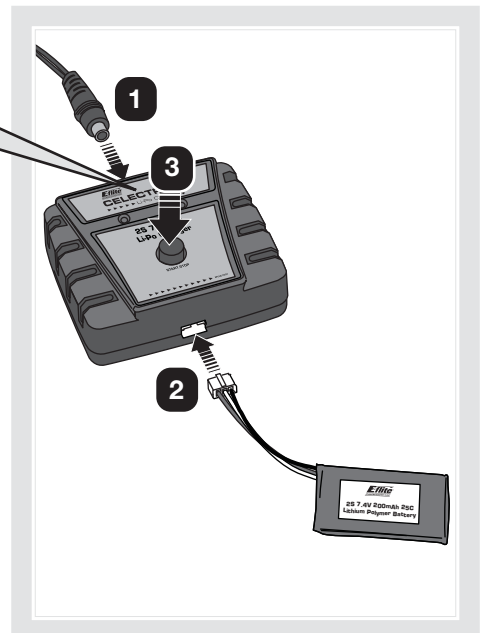
1. Grüne LED blinkt Standby
2. Rote LED blinkt in unterschiedlichen Geschwindigkeiten Lädt
3. Rote und grüne LED blinken gleichzeitig Balancen
4. Grüne LED leuchtet vollständig geladen
5. Rote und grüne LED blinken schnell Fehler

⚠ ACHTUNG: Überschreiten Sie niemals die empfohlene Laderate.

⚠ ACHTUNG: Laden Sie nur Akkus die unbeschädigt und kühl genug zum Anfassen sind. Prüfen Sie den Akku um sicherzustellen, dass der nicht beschädigt, angeschwollen, verbogen, gebrochen oder punktiert ist.

⚠ ACHTUNG: Trennen Sie immer den Flugakku vom Ladegerät unverzüglich nach beenden des Ladevorganges.

Das Laden eines entladenen (nicht tief-entladenen) 200mAh Akku dauert bei 300mAh Ladestrom ca. 40 Minuten.



Binden von Sender und Empfänger

Eine Liste aller kompatiblen DSM2/DSMX Sender finden Sie unter www.bindnfly.com

✓ Der Bindevorgang



ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

	1. Bitte lesen Sie die für ihren Sender entsprechenden Anweisungen zu Binden. (Position des Bindeknopfes)
	2. Bitte stellen Sie sicher, dass der Akku vom Flugzeug getrennt ist.
	3. Schalten Sie den Sender ein.
	4. Schließen Sie den Flugakku an das Flugzeug an und stellen das Flugzeug aufrecht hin. Nach ca. 5 Sekunden beginnt die Empfänger LED zu blinken.
	5. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Ruder zentriert sind und Gas sowie die Gastrimmung in der untersten möglichen Position sind um so das Failsafe einzustellen.
	6. Aktivieren Sie den Bindemode ihres Senders. Bitte lesen zu der Position des Bindebutton oder Schalter in der Bedienungsanleitung ihres Senders.
	7. Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Empfänger-LED und zeigt damit an, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollte die LED nicht leuchten, lesen Sie bitte in der Hilfestellung zur Problemlösung auf der Rückseite der Anleitung nach.

Für nachfolgende Flüge schalten Sie den Sender 5 Sekunden vor dem Anschließen des Senderakkus ein.

Armieren des Reglers / Empfänger, Einbau des Akku und Balancieren des Schwerpunktes

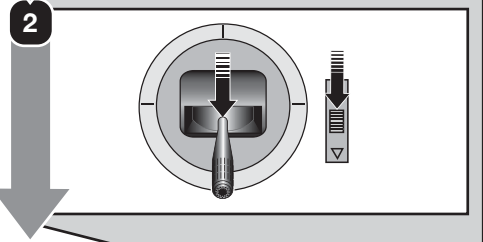
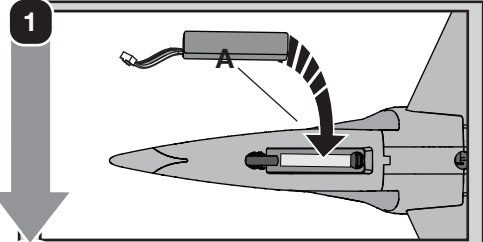
HINWEIS: Halten Sie sämtliche Materialien / Fremdkörper weg vom Lufteinlass. Ist der Regler armiert dreht der Motor beim Gasgeben sofort los und könnte Objekte ansaugen.

Das Armieren des Spannungsreglers erfolgt wie bereits beschrieben nach dem Binden. Jedes weitere Anschließen des Akkus erfordert die unten stehenden Schritte.



Das SAFE System wird solange nicht aktiviert bis der Gashebel zum ersten Mal betätigt wird. Einmal aktiviert bewegen sich die Ruderflächen hörbar. Diese Geräusche sind normal. Die SAFE Technologie bleibt so lange aktiv bis der Akku getrennt wird.

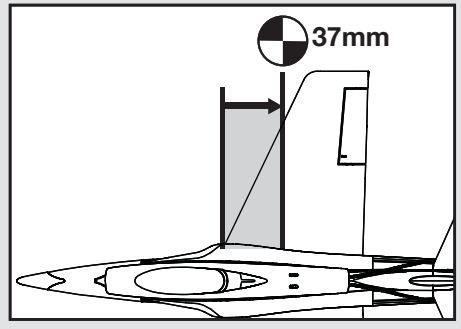
1. Bringen Sie den Gashebel und die Gastrimmung auf niedrigste Einstellung.
2. Setzen Sie den Flugakku auf den Klettstreifen (A) auf dem Akkuträger.



Der Schwerpunkt (CG)

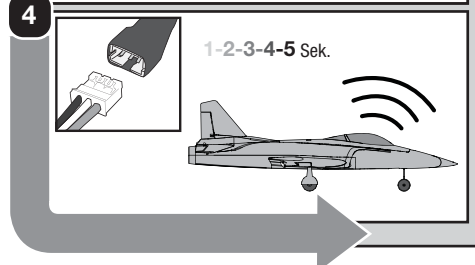
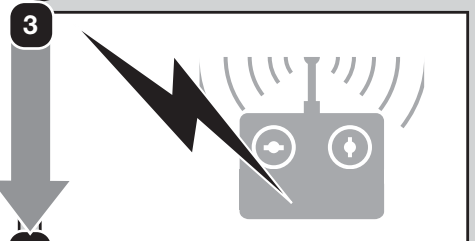
Der Schwerpunkt befindet sich **37mm** von der Tragflächenvorderkante nach hinten gemessen. Sie können den Schwerpunkt durch verschieben des Akkus einstellen.

3. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.
4. Schließen Sie den Akku an den Regler an und beachten dabei die korrekte Polarität. Das Flugzeug sollte aufrecht und ausserhalb des Windes für 5 Sekunden vollkommen still stehen, damit sich das SAFE System initialisieren kann. Sollte das Flugzeug nicht aufrecht und still stehen wird es sich nicht initialisieren.



Eine erfolgreiche Verbindung wird angezeigt durch:

- Eine Tonserie
- Leuchtende LED



⚠️ ACHTUNG: Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Regler wenn Sie nicht fliegen um die Stromzufuhr zum Motor zu unterbrechen. Der Regler besitzt keinen Armierschalter und reagiert auf jeden Senderbefehl wenn ein Signal vorhanden ist.

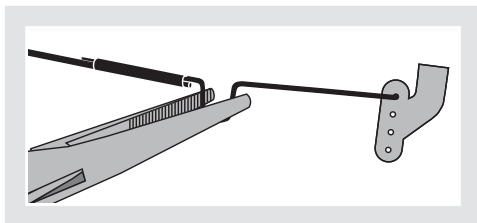
⚠️ ACHTUNG: Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Flugzeug wenn Sie nicht fliegen um ein tiefentladen des Akkus vom Regler zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Spannungsgrenze entladen werden, können dabei beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr beim Laden der Akkus führen kann.

Zentrieren der Kontrollen

Vor dem Erstflug oder nach einem Absturz sollten Sie sicherstellen, dass die Ruder bei zentrierten Kontrollen neutral stehen. Die Sub-Trim Einstellungen sollten auch auf Null stehen. Sollten die Ruderflächen nicht zentriert sein justieren Sie diese bitte mechanisch.

Die Sub-Trim-Einstellungen des Senders könnte durch die mechanischen Grenzen des Servos limitiert werden.

- Biegen Sie den U-Bogen zusammen um die Verbindung kürzer zu machen.



WICHTIG: Trimmen Sie das Flugzeug nur im Experten-Flugmode.

Steuerrichtungstest

Bevor Sie diese Test durchführen, sollte das Flugzeug an den Sender gebunden sein.

Führen Sie den Steuerrichtungstest im Expertenmode durch.

Bewegen Sie die Steuerknüppel des Senders um sicher zu stellen, dass sich die Ruder korrekt und die richtige Richtung bewegen.

Bitte überprüfen Sie auch ob die Anlenkung freigängig sind und nicht durch die Lackierung oder Aufkleber behindert werden.



SAFE Kontrolltest

Dieser Test soll sicher stellen, dass das SAFE System einwandfrei funktioniert.

Montieren Sie das Flugzeug und binden den Empfänger an Sender bevor Sie den Test durchführen.

1. Erhöhen Sie das Gas auf über 25% um das SAFE System zu aktivieren.
2. Stellen Sie den Gashebel vollständig zurück.
3. Bewegen Sie das gesamte Flugzeug wie abgebildet und überprüfen dabei, dass sich die Ruder wie in der Abbildung bewegen. Sollten sich die Ruder nicht wie abgebildet bewegen, fliegen Sie nicht und kontaktieren den technischen Service für weitere Informationen.

Ist das SAFE System aktiv werden sich die Ruder schnell bewegen. Das ist normal. Das SAFE System ist so lange aktiv bis der Akku getrennt wird.

	Flugzeugbewegung	SAFE-Reaktion
Hühenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Dual Rates und Expos

Um die beste Flugleistung zu erzielen empfehlen wir die Verwendung eines DSM2/DSMX Fernsteuersenders der mit Dual Rates ausgestattet ist.

Die abgebildeten Einstellungen stellen die Anfangseinstellung dar. Stellen Sie nach dem Erstflug die Kontrollen nach ihren Vorlieben ein.

Sollten Sie einen DX4e oder DX5e Sender verwenden, empfehlen wir die Aktivierung der Expofunktion für eine bessere Kontrolle.

Zur Aktivierung und Deaktivierung der Expofunktion sehen Sie bitte im nächsten Abschnitt nach.

HINWEIS: Stellen Sie den Servoweg (Travel Adjust) Ihres Senders nicht über 100% ein. Sie erhalten damit nicht mehr Steuerweg, sondern überdrehen und beschädigen das Servo.

	Dual Rates		Expos	
	Hohe	Niedrige	Hohe	Niedrige
Querruder	100%	70%	10%	0%
Höhenruder	100%	70%	10%	0%
Seitenruder	100%	70%	10%	0%

Es ist normal für linear Servos, dass sie Geräusche machen. Das ist kein Hinweis für ein beschädigtes Servo.

Tipp: Fliegen Sie das Modell bei dem Erstflug auf den Low Rate (kleine Ausschläge) Einstellungen.

Tipp: Zum Landen stellen Sie das Höhenruder auf High Rate (große Ausschläge).

DX4e und DX5e Expo Aktivierung und Deaktivierung

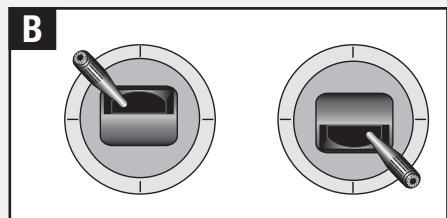
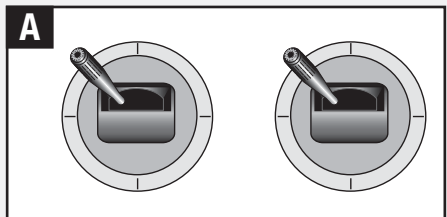
Sollten Sie ihr Flugzeug mit der DX4e oder DX5e fliegen trennen Sie den Akku vom Flugzeug bevor Sie die Expofunktion ihres Senders aktivieren.

Einmal aktiviert bleibt die Expofunktion aktiv bis sie wieder ausgeschaltet wird.

DX4e (Mode 1 und 2)

Aktivieren und Deaktivieren von Expo

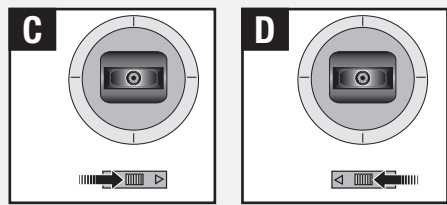
1. Bringen den ACT Schalter in die untere (ON) Position und den Rate Schalter ebenfalls in die untere (LO) Position.
2. Drücken und halten Sie den Trainer (Binde) Knopf und bringen die beiden Steuerknüppel wie in Abbildung (A) für die Aktivierung oder für die Deaktivierung in Abbildung (B) dargestellt und schalten den Sender ein.
3. Lassen Sie den Trainer Schalter und die Steuerknüppel los nachdem Sie eine Serie von Tönen hören. (ansteigend für die Aktivierung, absteigend für die Deaktivierung).



DX5e (Mode 1 und 2)

Aktivieren und Deaktivieren von Expo

1. Drücken Sie die Querruderrudertrimmung nach rechts (C) um die Funktion zu aktivieren oder nach links (D) während Sie den Sender einschalten.
2. Lassen Sie die Querruderrudertrimmung nach der Tonfolge los. (Aufsteigende Tonfolge zur Aktivierung, absteigende Tonfolge zur Deaktivierung).



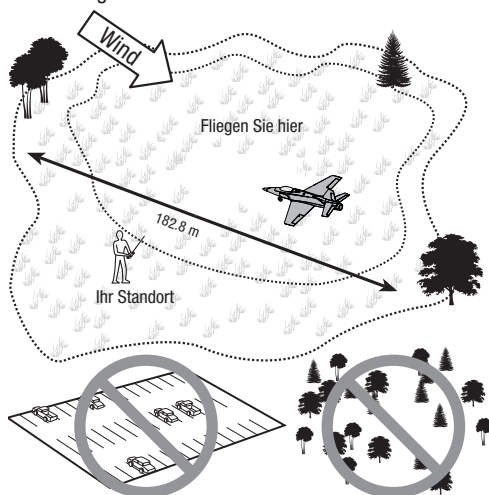
Tipps zum Fliegen und Reparieren

Reichweitencheck der Fernsteuerung

Führen Sie nach dem Zusammenbau eine Reichweitenüberprüfung der Fernsteuerung mit dem Modell durch. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Fliegen

Wir empfehlen das Flugzeug draussen nur bis zu moderaten Windstärken zu fliegen oder in sehr großen Hallen. Vermeiden Sie es immer draussen in der Nähe von Häusern, Bäumen, Leitungen oder Gebäuden zu fliegen. Sie sollten ebenfalls sehr vorsichtig sein in Gegenden zu fliegen in denen sich viele Menschen aufhalten wie belebte Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder. Bitte beachten Sie auch lokale Vorschriften bevor Sie sich eine Fläche zum Fliegen aussuchen.



Handstart

Halten Sie das Flugzeug unter den Tragflächen. Werfen Sie das Flugzeug im Winkel von 5 bis 10° nach oben gegen den Wind. Nach Erreichen der Sicherheitshöhe verringern Sie das Gas wie gewünscht.

Tipp: Der Impellerantrieb ist vom Fliegen mit einem Düsenantrieb vergleichbar. Die Steuerkontrolle wird erst mit zunehmender Geschwindigkeit erreicht, da bei diesem Flugzeugtyp keine Luft durch den Propeller an die Ruder geblasen wird.

Wir empfehlen bei dem Handstart den Panikschalter zu betätigen.

Start

Fahren Sie das Flugzeug zur Startposition. Bei Flügen draußen starten Sie immer gegen den Wind. Erhöhen Sie schrittweise das Gas bis Vollgas. Halten Sie dabei das Höhenruder etwas gezogen und 26

halten die Startrichtung mit dem Seitenruder. Gehen Sie in den Steigflug und überprüfen die Trimmung. Haben Sie das Flugzeug eingetrimmt können Sie die Flugleistungen austesten.

Landen

Landen Sie immer gegen den Wind. Fliegen Sie den Endanflug mit leicht nach oben gestellter Nase und verwenden das Gas um den Sinkflug des Flugzeuges zu kontrollieren.

Halten Sie während des Abfanges das Flugzeug mit den Tragflächen gerade. Reduzieren Sie das Gas während Sie das Höhenruder zur Landung etwas ziehen bis das Flugzeug auf dem Fahrwerk oder Bauch aufgesetzt hat.

HINWEIS: Reduzieren Sie das Gas vollständig beim Landen um zu verhindern dass Objekte in den Lufteinlass gesaugt werden die den Impeller oder Motor beschädigen könnten.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird der Gashebel und Trimmung während eines Crash nicht auf die kleinste Stellung = Motor aus gebracht, könnte der Regler in der Empfangseinheit beschädigt werden und müßte ersetzt werden.

Wird ein Li-Po unter 3 Volt per Zelle entladen kann er keine Ladung mehr halten. Der Regler des Flugzeuges schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC).

Bevor die Spannung zu niedrig wird, reduziert die LVC die Spannung zum Motor. Der Motor fängt zu pulsieren an und zeigt damit an, dass noch genügend Akkuleistung für einen sicheren Anflug und Landung ist.

Wenn der Motor pulst, landen Sie bitte das Flugzeug sofort, und laden Sie den Flugakku neu auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen IMMER den Li-Po-Akku vom Flugzeug ab, um eine allmähliche Entladung zu verhindern. Laden Sie den Li-Po-Akku komplett auf, und bewahren Sie ihn gut auf.

Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Spannung des Akkus nicht unter 3 V pro Zelle fällt.

Tipp: Aufgrund der geringen Geräuschkentwicklung des Motors könnte es möglich sein, dass Sie das Pulsieren nicht hören.

Setzen Sie daher für Ihre erste Flüge die Stopuhr oder den Timer auf 3 Minuten. Stellen Sie nach den ersten Flügen den Timer auf längere oder kürzere Zeit ein. Bei geregelten Umgang mit dem Gas sind Flugzeiten von 4 Minuten möglich. Bei Verwendung einer guten Gaseinteilung sind Flugzeiten von 6 Minuten und mehr möglich.

HINWEIS: Ein wiederholtes Fliegen bis zur LVC schädigt den Akku.

Überspannungsschutz (OCP)

Der Regler ist mit einem Überspannungsschutz ausgestattet. Diese Schaltung schützt den Regler vor Überhitzen und stoppt den Motor wenn der Gashebel zu hoch (über Halbgas) steht und der Motor nicht drehen kann. Bringen Sie nach Aktivierung des Überspannungsschutzes das Gas vollständig auf Leerlauf um den Regler wieder zu armieren.

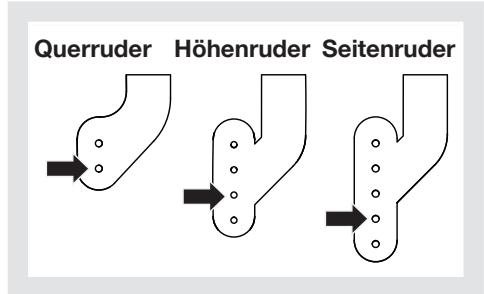
Reparaturen

Absturzschäden sind nicht von der Garantie gedeckt.

Für Informationen über Reparatur und Wartung besuchen Sie bitte die Produktseite auf Horizonhobby.com.

Werkseinstellung Ruderhörner

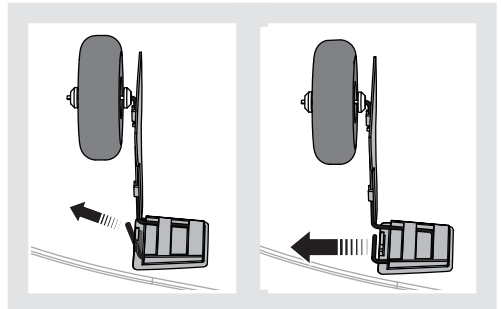
Die Abbildung zeigt die Einstellung für Kunstflug. Diese Position der Anlenkungen in den Ruderhörnern hat direkten Einfluss auf die Reaktionen des Flugzeuges.



Entfernen des Fahrwerks

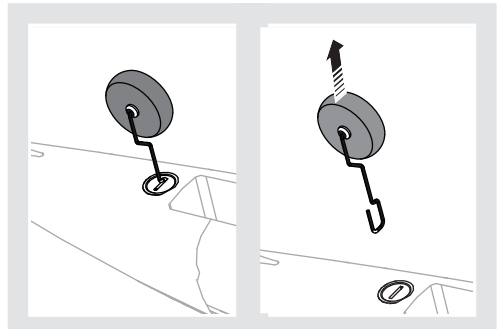
Falls gewünscht können Sie das Fahrwerk auch abnehmen wenn Sie auf weichen Untergründen auf dem Bauch landen wollen.

1. Heben Sie das Ende des Fahrwerksdrahtes über den Stopper.
2. Ziehen Sie vorsichtig das Fahrwerk weg vom Flugzeug und dem Halter.
3. Ziehen Sie das Bugrad aus dem Halter.



Montieren Sie falls notwendig im umgekehrter Reihenfolge.

Tipp: Der Fahrwerksdraht des Bugrads kann für den Geradeauslauf etwas gedreht werden. Nehmen Sie das Bugfahrwerk immer aus der Halterung wenn Sie diese Einstellung vornehmen.



Checkliste nach dem Flug

✓	
	1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung der Akkulebensdauer).
	2. Schalten Sie den Sender aus.
	3. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
	4. Laden Sie den Flugakku wieder auf.

✓	
	5. Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus.
	6. Notieren Sie Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans, um künftige Flüge zu planen.

Problemlösung

SAFE Technology		
Problem	mögliche Ursache	Lösung
Ruderflächen sind bei zentrierten Knüppeln nicht in neutraler Position	Ruder sind ab Werk mechanisch nicht zentriert	Zentrieren Sie die Kontrollen mechanisch durch justieren der U-Bügel
	Flugzeug wurde nach Anschluss des Akkus bewegt bevor sich die Sensoren initialisiert haben	Das Flugzeug sollte 5 Sekunden nach dem Anschluss des Akkus aufrecht und vollkommen still stehen
	Das Flugzeug steht nicht auf ebenen Untergrund und ist im Beginner Mode	Zentrieren Sie die Ruderflächen nur im Expertenmode
Flugzeug fliegt von Flug zu Flug unterschiedlich	Trimmungen befinden sich zu weit aus der Mitte	Neutralisieren Sie die Trimmungen und justieren die Anlenkungen mechanisch
	Flugzeug ist nicht aufrecht und wurde nach dem Akkuanschluss bewegt	Das Flugzeug sollte 5 Sekunden nach dem Anschluss des Akkus aufrecht und vollkommen still stehen
Flugzeug zeigt oszillierendes Flugverhalten, springt /bewegt schnell während des Fliegens	Rotor ist nicht balanciert und verursacht grosse Vibrationen	Entfernen Sie den Rotor und Motor. Prüfen Sie ob die Rotorwelle gerade ist und ersetzen den Rotor wenn er beschädigt ist
Flugzeug verbindet sich nach Anschluss des Akkus nicht mit dem Empfänger	Flugzeug ist nicht aufrecht und wurde nach dem Akkuanschluss bewegt	Das Flugzeug sollte 5 Sekunden nach dem Anschluss des Akkus aufrecht und vollkommen still stehen

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gashebel oder Gastrimmung zu weit oben	Resetten Sie die Kontrollen mit dem Gashebel auf die niedrigste Position
	Gashebel ist reversiert	Rversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
	Motor ist vom Empfänger getrennt	Öffnen Sie den Rumpf und stellen sicher dass der Motor am Empfänger angeschlossen ist
Lautes Motorgeräusch oder extra Vibrationen	Beschädigter Impeller oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Impeller nicht balanciert	Impeller balancieren oder ersetzen

Problemlösung (Fortsetzung)

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Leistung oder Flugzeit reduziert	Akkuladung nicht ausreichend	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Flugakku beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen aus der Anleitung
	Flugbedingungen zu kalt	Stellen Sie sicher dass der Akku vor Gebrauch warm ist
	Akkukapazität zu gering für Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder verwenden einen mit größerer Kapazität
LED auf dem Empfänger blinkt und Flugzeug läßt sich nicht binden	Sender ist während des Bindevorganges zu am Flugzeug	Schalten Sie den Sender aus und vergrößern die Distanz zum Flugzeug. Trennen und verbinden Sie den Flugakku neu und folgen den Bindenanweisungen
	Bindeschalter oder Button nicht lange genug während des Bindevorganges gedrückt	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Bindebutton gedrückt bis der Empfänger gebunden ist
	Das Flugzeug oder der Sender befindet sich zu nah an metallischen Objekten, einer Funkquelle oder anderem Sender	Bewegen Sie das Flugzeug und Sender an einen anderen Ort und versuchen die Bindung erneut
LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Flugzeug reagiert nicht auf den Sender (nach dem Binden)	Sie haben weniger als 5 Sekunden nach dem Einschalten des Senders den Flugakku angeschlossen	Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen Sie den Flugakku und verbinden ihn wieder
	Flugzeug ist an einen anderen Speicherplatz gebunden (nur Sender mit ModelMatch)	Wählen Sie das richtige Modell im Modellspeicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut
	Zu geringe Ladung des Flug- oder Senderakkus	Ersetzen Sie die Batterien, laden Sie die Akkus
	Sender ist an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM Protokoll)	Wählen Sie den richtigen Sender oder binden den neuen Sender
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und versuchen dort eine neue Verbindung
Ruder bewegen sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose.	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen reversiert	Einstellungen am Sender falsch	Führen Sie einen Kontroll Richtungstest durch und stellen den Sender richtig ein. (Siehe dazu Sender und Modelleinstellungen)
Motor verliert Leistung	motor oder Antriebskomponenten beschädigt	Prüfen Sie Motor und Antriebskomponenten auf Beschädigung (Ersetzen Sie falls notwendig)
Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat
Servo blockiert bei vollem Ruderweg	Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über	Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell

Garantie und Serviceinformationen

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie – Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ob ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des

Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantireparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das

Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontakt Informationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon / E-mail Adresse	Adresse
Germany	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

Konformitätshinweise für die Europäische Union



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2014092001

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: UMX Habu S DF180m BNF (EFLU4380)
declares the product: UMX Habu S DF180m BNF (EFLU4380)
Geräteklasse: 1
equipment class 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) und 2006/95/EG LVD:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive) and LVD Directive 2006/95/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.9.2: 2012

EN 301 489-17 V2.1.1: 2009

EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011



Elmshorn, 20.9.2014

Mike Dunne
Geschäftsführer
Managing Director

Klaus Breer
Geschäftsführer
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Klaus Breer, Mike Dunne
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 (0) 4121 2655 111
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden.

Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts – Ersatzteile – – Pièces de rechange – Pezzi di ricambio –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLU4446	Pushrod Linkage Set: UMX Habu BNF Basic	E-flite UMX Habu BNF Basic: Gestänge / Anlenkungen	Set de tringleries: UMX Habu BNF Basic	Set barrette comandi: UMX Habu BNF Basic
EFLU4355	Landing Gear Set: UMX Habu S	E-flite UMX Habu S: Fahrwerkset	Train d'atterrissage: UMX Habu S	Set carrello: UMX Habu S
EFLU4358	Fuselage Set w/ Accessories: UMX Habu S	E-flite UMX Habu S: Rumpf m. Zbh.	Fuselage avec accessoires: UMX Habu S	Set fusoliera con accessori: UMX Habu S
EFLU4359	Wing: UMX Habu S	E-flite UMX Habu S: Tragfläche	Aile: UMX Habu S	Ala: UMX Habu S
EFLU4360	Tail Set w/ Accessories: UMX Habu S	E-flite UMX Habu S: Leitwerk m. Zbh	Empennages avec accessoires: UMX Habu S	Set coda con accessori: UMX Habu S
EFLU4363	Canopy/Hatch: UMX Habu S	E-flite UMX Habu S: Kabinenhaube/ Klappe	Verrière: UMX Habu S	Copertura c/capottina: UMX Habu S
EFLU4365	Decal Set: UMX Habu S	Dekorbogen: UMX Habu S	Set de décoration: UMX Habu S	Set adesivi: UMX Habu S
EFLDF180m	Delta-V 180m 28mm EDF Unit	E-flite Delta-V 180m 28mm Impellereinheit	UMX MiG 15 BNF- Turbine Delta-V 180m 28mm	Gruppo Delta-V 180m 28mm EDF
EFLDF180m1	Rotor: Delta-V 180m	E-flite Rotor: Delta-V 180m	UMX MiG 15 BNF -Rotor 180m	Rotore: Delta-V 180m
EFLM30180mDFB	BL180m Ducted Fan Motor, 11750Kv	E-flite BL180m Impeller Motor: 11750Kv	UMX MiG 15 BNF -Moteur 180m 11750Kv	Ventola intubata BL180m con motore, 11750Kv
EFLB2002S25	200mAh 2s 7.4V DC Li-Po, 26AWG	200mAh 2S 7.4V 25C Li-Po Akku	200mAh 2S 7.4V 25C Li-Po, 26AWG	200mAh 2S 7.4V 25C Li-Po, 26AWG
EFLUC1007	Celectra 2S 7.4V DC Li-Po Charger	Celectra 2S 7.4V DC Li-Po Ladegerät	Celectra Chargeur Li-Po 7.4V 2S	Celectra 2S 7.4V DC Li-Po Caricabatterie
SPMA3165	UMX Habu S Replacement Receiver/ESC unit	UMX Habu S Ersatzempfänger / Regler	Module RX/Contrôleur de remplacement : UMX Habu S	Ricambio unità ricevente/ESC
SPMSA2030L	2.3-Gram Performance Linear Long Throw Servo	2,3 Gramm Servo m. langen Ruderweg (Klappen)	Servo linéaire de performance course longue 2,3 g (volets)	Servo corsa lunga lineari a prestazioni elevate da 2,3 grammi (Alette)
SPM6836	Replacement Servo Mechanics: 2.3- Gram 2030L	Ersatzservomechanik 2,3 Gramm 2030L	Pièces de rechange mécaniques servo : 2,3 g 2030 L	Componenti meccanici di ricambio del servo: 2030L da 2,3 grammi

– Optional Parts and Accessories –
– Optionale Bauteile und Zubehörteile –
– Pièces optionnelles et accessoires –
– Pezzi opzionali e accessori –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ1039	Hook and Loop Set (5): Ultra Micros	Klettband (5): Ultra Micros	Bande auto-agrippante (5)	Set fascette fissaggio (5): Ultra Micros
EFLB2002S30	200mAh 2s 7.4V 30C DC Li-Po, 26AWG	200mAh 2S 7.4V 30C Li-Po Akku	200mAh 2S 7.4V 30C Li-Po, 26AWG	200mAh 2S 7.4V 30C Li-Po, 26AWG
EFLA700UM	Charger Plug Adapter: EFL	Ladekabel Adapter EFL	Prise d'adaptation chargeur: EFL	Adattatore connettore caricabatterie: EFL
EFLA7001UM	Charger Plug Adapter: Thunder Power	Ladekabel Adapter Thunder Power	Prise d'adaptation chargeur: Thunder Power	Adattatore connettore caricabatterie: Thunder Power
SPM6825	Ultra Micro Linear Servo Reverser	Spektrum Ultra Micro Linear Servo Reverser	Inverseur d'ultra micro servo linéaire	Invertitore per servi lineari ultra micro
EFLC4000/UK/AU/EU	AC to 12V DC, 1.5 Amp Power Supply (Based upon your sales Region)	Netzteil 12V 1,5 A (Basierend nach Vertriebsregion)	Alimentation CA vers 12V CC, 1,5 A (En fonction de votre région)	Alimentatore CA - 12V CC da 1,5 A (in base al Paese di vendita)
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	DX4e DSMX 4-Kanal Sender	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	DX5e DSMX 5-Kanal Sender	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX Transmitter	Spektrum DX8 nur Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Solo trasmettitore
	DX9 DSMX Transmitter	Spektrum DX9 nur Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Solo trasmettitore
	DX10T DSMX Transmitter	Spektrum DX10T nur Sender	Emetteur DX10T DSMX 10 voies	DX10T DSMX Solo trasmettitore
	DX18 DSMX Transmitter	Spektrum DX18 nur Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX Solo trasmettitore

© 2014 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, SAFE and the SAFE Logo, AS3X, Delta-V, Blade, Celectra, UMX, DSM, DSM2, DSMX, ModelMatch, Bind-N-Fly, the Bind-N-Fly logo and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

US 7,898,130. US D578,146. PRC ZL 200720069025. PRC ZL 2007001249. Other patents pending.

www.e-fliterc.com

